

**RISE AND SHINE
CINEMA**

Hi, AI

Liebesgeschichten aus der Zukunft

Ein Dokumentarfilm
von Isa Willinger

KINOSTART: 07. März 2019



Deutschland 2019 | 87 Min. | OV mit dt. UT
(engl. UT Fassung verfügbar)
Verleih: RISE AND SHINE CINEMA

RISE AND SHINE CINEMA
Borselstraße 16, 22765 Hamburg
Tel: 030 47372980 | Fax: 030 473729820
E-Mail: info@riseandshine-cinema.de

LOGLINE

Was man wissen muss, wenn man eine Beziehung zu einem Roboter eingeht. Ein Science Fiction Dokumentarfilm ...

KURZSYNOPSIS

„Bei einer K.I. musst du deine Sätze knapp und pointiert halten.“ Diesen Ratschlag bekommt Chuck mit auf den Weg, als er seine neue Roboter-Partnerin *Harmony* fabrikfrisch in Empfang nimmt. Am anderen Ende der Welt, in Tokio, bekommt Oma Sakurai den niedlichen Roboter *Pepper* geschenkt. Von ihrem Sohn, damit sie weniger alleine ist. Doch bald schon entpuppt sich *Pepper* als ziemlich eigenwillig.

Wie werden wir mit künstlicher Intelligenz zusammenleben? Was werden wir gewinnen, was verlieren? Der Dokumentarfilm zeigt uns das Morgen schon im Heute.

SYNOPSIS

Humanoide Roboter sind die neuen Lebewesen auf unserem Planeten. Sie sind an der Rezeption tätig, in Shopping Malls oder als Köche. Und sie führen bereits Beziehungen mit Menschen.

„Bei einer K.I. musst du deine Sätze knapp und pointiert halten“, gibt der Roboterentwickler Matt seinem Kunden Chuck mit auf den Weg, als dieser seine neue Roboter-Partnerin *Harmony* in der Fabrik abholt und die beiden zu einem Road Trip durch die USA aufbrechen. Der Sex-Roboter *Harmony*, so stellt sich auf den zweiten Blick heraus, mag Bücher und kann aus dem Stegreif Ray Kurzweil zitieren.

Am anderen Ende der Welt, in Tokio, bekommt Oma Sakurai von ihrem Sohn den niedlichen Roboter *Pepper* geschenkt. „Damit ich nicht verkalke“, sagt die alte Dame selbstironisch. Doch *Pepper* entpuppt sich als Lausbube, den Omas Gesprächsthemen wenig interessieren. Lieber flirtet er mit der Schwiegertochter.

Während *Harmony* und Chuck nach der Liebe suchen, und *Pepper* und Oma die Zeit totschiessen, stellt sich zunehmend die Frage: Wie werden wir mit künstlicher Intelligenz zusammenleben? Was werden wir gewinnen, was verlieren? Und: wer sind eigentlich die Hauptfiguren dieser schönen, neuen Welt?

DIRECTOR'S NOTE

„Es gibt dabei so viele Unbekannten...“ – diesen Satz hörte ich während der Arbeit am Film von WissenschaftlerInnen aller Disziplinen immer wieder. Doch einer Sache sind sich alle sicher: Künstliche Intelligenz und Roboter werden unser Leben immer mehr bestimmen. Dennoch weiß niemand, wo uns diese Technologien hinführen werden. Die Umwälzungen, die selbstlernende und quasi denkende Maschinen mit sich bringen werden, haben keine Referenz in unserer Vergangenheit.

Die Figur des humanoiden Roboters ist eine Art Türöffner für K.I. in unsere Herzen und Häuser, denn er ist eine Art superattraktives Interface. Der Film nimmt die humanoide Gestalt als Ausgangspunkt und lässt sich von seinem emotionalen Potential in den Bann ziehen. Doch für mich war es ebenso wichtig, hinter die Oberfläche zu blicken, und nach den körperlosen Systemen hinter dem Gesicht zu fragen. Nach der Möglichkeit eines künstlichen Bewusstseins, nach dem Potential von intelligenten Maschinen, für uns Menschen völlig neue und fremde Größen ins Spiel zu bringen. Was habe ich beim Drehen erlebt? Hoffnungen, Verführung, Phantasien von Schöpfung, von Kontrolle und Kontrollverlust - und mittendrin Menschen, die erstaunlich souverän mit ihren Roboter-*Companions* umgehen.

ROBOTER IM FILM

Harmony, der Liebesroboter

Harmony wurde in Kalifornien bei Abyss Creations gebaut. Sie ist das robotisierte Nachfolgermodell einer "real doll", Silikonpuppen, die als Sexpartnerinnen verkauft werden. *Harmony* braucht WiFi. Sie spricht Englisch mit schottischem Akzent und wird bald auch in der Lage sein, Übersetzungen zu tätigen. Außerdem sei sie fähig, sagt sie, bedingungslos zu lieben.

Pepper, der unterhaltende Familienroboter

Pepper wurde von dem japanischen Telekommunikationsunternehmen Softbank gebaut. Eine limitierte Anzahl von *Pepper*-Robotern wurde an Privatpersonen verkauft, die anderen Roboter befinden sich in Forschungseinrichtungen oder Unternehmen. *Pepper* ist mit Kameras ausgestattet und hat Sensoren an verschiedenen Stellen seines Körpers, um auf Bewegung und Berührung reagieren zu können. *Pepper* ist kitschig.

WEITERE ROBOTER IM FILM

Ai, die Empfangsdame

Chihira Junco, die Shopping Mall-Empfangsdame

Simroid, der Zahnarztroboter

R1, der Roboterbutler aus Italien (IIT)

iCub, der tanzende Roboter aus Italien (IIT)

Nadine, die ältere Geschichtenerzählerin

PR2, der Popcorn-machende Küchenroboter

Ballu, der wandelnde Luftballon

WEBSITE & SOCIAL MEDIA

TRAILER

Vimeo: <https://vimeo.com/310599944>

YouTube: <https://youtu.be/ha66rHCu4cs>

FACEBOOK

@HiAI.Film

<https://www.facebook.com/HiAI.Film>

TWITTER

@hiaifilm

<https://twitter.com/hiaifilm1>

WEBSITE

<https://www.hiai-film.de>

INSTAGRAM

@hiai.Film

<https://www.instagram.com/hiai.film/>

Sie wollen über uns schreiben?

Nutzen Sie den #hashtag

[#hiai-film](#)

THE-ROBOT-INTERVIEW-PROJECT

Bitte besuchen Sie auch unsere Internetseite <https://www.hiai-film.de>. Neben den generellen Informationen zu unserem Film und den Kinoterminen finden Sie hier das Projekt: *The-Robot-Interview-Project*, das mehr als 60 Minuten Extramaterial und weitere Hintergrundinformationen zu den Robotern aus dem Film sowie zur Robotik und künstlicher Intelligenz vereint. Ein besonderer Fokus liegt auf den ethischen Fragen der neuen Technologien und der Android Science. Weitere Informationen unter: <https://www.hiai-film.de/the-robot-interview-project/>

Dort finden Sie u.a. Interviews mit:

Matt McMullen (Abyss Creations)

Mark Coeckelbergh (University of Vienna)

Giorgio Metta (IIT, Istituto italiano di Tecnologia, Genova)

Gayane Kazhoyan (Institute for Artificial Intelligence, University of Bremen)

Feroz Ahmed Siddiky (Institute for Artificial Intelligence, University of Bremen)

Asil Kaan Bozcuoğlu (Institute for Artificial Intelligence, University of Bremen)

Andrei Haidu (Institute for Artificial Intelligence, University of Bremen)

Jochen Viehoff (Heinrich Nixdorf MuseumsForum, Paderborn)

Giulio Sandini (IIT, Istituto italiano di Tecnologia, Genova)

sowie mit den Protagonisten Chuck & Hinoshi Sakurai

KINOSTART

Zum Kinostart am 7. März 2019 ist eine Anzahl an Special Events wie auch eine umfangreiche Kinotour mit der Regisseurin Isa Willinger sowie moderierten Expertengesprächen und einigen „Auftritten“ von Robotern „zum Anfassen“ geplant. Organisiert sind diese in Zusammenarbeit mit lokalen und bundesweiten Kooperationspartnern. Die Diskussionsrunden werden unter anderem mit Experten aus den Fachbereichen Künstliche Intelligenz und Ethik / digitale Medienrechte ausgerichtet.

FÖRDERUNG

Hi, AI wurde vom **FFF Bayern, BKM, DFFF, Kuratorium junger deutscher Film** und **Creative Europe** weitreichend gefördert. Mit dem Dokumentarfilm legt die zuvor preisgekrönte **HFF München**-Absolventin Isa Willinger ihr Debüt vor.

REDAKTION

Isa Willingers Film **Hi, AI** ist eine Koproduktion der ZDF-Redaktion **Das kleine Fernsehspiel**, unter der Leitung von Claudia Tronnier.

AUSZEICHNUNGEN

- 2019 **40. Filmfestival Max-Ophüls-Preis**, Bester Dokumentarfilm
- 2019 Vorauswahl (Shortlist) zum **Deutschen Filmpreis 2019**
in der Kategorie „Bester Dokumentarfilm“ und wird im Rahmen der
Lola at Berlinale Screenings im Februar gezeigt

BILDUNGSARBEIT

Hi, AI wurde vom Bildungsnetzwerk Vision Kino für die SCHULKINOWOCHEN 2019 ausgewählt. Als einziger Dokumentarfilm ist **Hi, AI** Teil des Spezialprogramms „Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz“ und wird ab März neben den regulären Kinovorstellungen auch in vielen Sondervorführungen für Schüler der Sekundarstufe 2 eingesetzt. Die Einbindung in dieses eigens und spezifisch beworbenen Sonderprogramms bietet uns eine ideale Voraussetzung, um den Film in der Bildungsarbeit in ganz Deutschland unmittelbar zum Kinostart und langfristig darüber hinaus zu verankern. Der Film verspricht mit seinem Informations- und Diskurspotential für den Bildungsbereich äußerst attraktiv zu sein und verhandelt Themen zu den Bereichen Künstliche Intelligenz und Bewusstsein, soziale Roboter, Sexroboter, Mensch-Maschine-Kommunikation, Maschinenethik. Eine wunderbare Chance, parallel zum regulären Kinostart ein junges Publikum ab 14 zu erreichen, das themenaffin ist und sich in einer zentralen Lebensphase befindet, um ethische und moralische Implikationen dieser „neuen Welt“, die sie umschließt, zu reflektieren und zu diskutieren.

CREW

TITEL

Hi, AI

Buch und Regie

Isa Willinger

Produzent

Stefan Kloos

Kamera

Julian Krubasik

Schnitt

Stephan Krumbiegel, Olaf Voigtländer

Line Producer

Maria Shilik, Veronika Janatková

Filmmusik

Robert Pilgram

Originalton

Tim Höfer, Yoshitake Hashimoto

Sound Design und Tonmischung

Clemens Becker, Philipp Sellier

Produktion

Kloos & Co. Medien

Gefördert durch:

Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

FilmFernsehFonds Bayern

Deutscher Filmförderfonds

Kuratorium junger deutscher Film

Creative Europe Programm der Europäischen Union

Redaktion

ZDF / Das kleine Fernsehspiel

Claudia Tronnier

Verleih Deutschland

Rise And Shine Cinema

Weltvertrieb

Rise And Shine World Sales

Homepage

<https://www.hiai-film.de>

DIE REGISSEURIN

Isa Willinger ist Dokumentarfilm-Regisseurin. **Hi, Ai** ist ihr Debutfilm nach ihrem Studium an der Hochschule für Fernsehen und Film München. Zuvor studierte sie Slawistik, Nordamerikastudien und Soziologie in Berlin, Prag, Moskau und New York. Isas Abschlussfilm FORT VON ALLEN SONNEN/AWAY FROM ALL SUNS, ebenfalls eine Produktion mit Kloos & Co. Medien, wurde international vielfach ausgezeichnet. Willinger beschäftigt sich in ihren Filmen mit gesellschaftlichen Umbrüchen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Isa hat im Filmmagazin *Revolver* veröffentlicht und sie ist die Autorin einer Monographie über die Filme Kira Muratovas.

DER PRODUZENT

Stefan Kloos ist Geschäftsführer von KLOOS & CO MEDIEN, einer der aktivsten deutschen Produktionsfirmen für hochwertige internationale Dokumentarfilme für Kino und TV. Kloos ist Grimme-Preisträger und Mitglied der Deutschen Filmakademie, sowie der Europäischen Filmakademie. Als Produzent des Oscar®-nominierten DIE LETZTEN MÄNNER VON ALEPPO wurde er 2018 in den USA für den renommierten Films *Independent Spirit Award* nominiert und mit dem *Cinema Eye Honors Award* ausgezeichnet. Er ist Mitglied von EDN und AG DOK und ein Alumni der DOCUMENTARY CAMPUS MASTERSCHOOL. Als Produzent ist er an vielen hochwertigen, internationalen Dokumentarfilmen beteiligt und als Experte für die Bereiche Dokumentarfilm-Produktion, Vertrieb und Verleih hält er regelmäßig weltweit Vorträge und Workshops.

DIE CUTTER

Stephan Krumbiegel & Olaf Voigtlaender arbeiten seit einigen Jahren als Cutter-Team zusammen und realisieren Spielfilm und Dokumentarfilme. 2018 wurden sie für ihre Arbeit an BEUYS mit dem **Deutschen Filmpreis** für „Bester Schnitt“ ausgezeichnet.

DER VERLEIH

RISE AND SHINE CINEMA ist seit 2015 als Verleih für hochwertige Kino-Dokumentarfilme aktiv.

Unser Fokus liegt auf deutschen und internationalen Produktionen, die neben der aktuellen thematischen und cineastischen Relevanz über ein besonderes Potenzial in der Arbeit mit Zielgruppen verfügen.

Zu unseren erfolgreichen Kinostarts gehören neben der finnischen Doku-Komödie MY STUFF und den deutschen Filmen PRE-CRIME, ALLES GUT und WHY ARE WE CREATIVE? auch die beiden preisgekrönten Schweizer Produktionen NEULAND und RAVING IRAN. Letzterer gehört mit über 60.000 Zuschauern zu den erfolgreichsten Dokumentarfilmen des Jahres 2016/17.

Zum Katalog gehören weiterhin der Sundancegewinner und Oscar®-nominierte Film DIE LETZTEN MÄNNER VON ALEPPO und die weltweiten Festivalhits HIP HOP-ERATION, CHUCK NORRIS UND DER KOMMUNISMUS und TRANSIT HAVANNA, sowie der aktuelle Film des Oscar®-nominierten Regisseurs Christian Frei, GENESIS 2.0.

KONTAKT

VERLEIH

Rise And Shine Cinema

030 – 47 37 298 0

Katy Malik

Ulrike Amsel

Borselstraße 16

D-22765 Hamburg

info@riseandshine-cinema.de

PRESSE

NOISE Film PR

Mirjam Wiekenkamp

0176 – 28 77 18 39

Dagny Kleber

0171 – 40 24 80 3

Schlesische Straße 20

D-10997 Berlin

info@noisefilmpr.com

PRODUKTION

Kloos & Co. Medien GmbH

030 – 47 37 29 8 0

Schlesische Strasse 29/30

D-10997 Berlin

info@kloosundco.de